

Lärmgegner: Lob für Kommodore, Schelte für Bürgermeister Torkler

Schutzgemeinschaft gegen Düsenjägergefahren: „Effekthascherei“

al Schortens. Lob von der Schutzgemeinschaft gegen Düsenjägergefahren Schortens/Friesland hat der neue Kommodore des Geschwaders im Fliegerhorst Upjever, Udo Wagner, bekommen. Sie war erfreut über sein Versprechen, den Fluglärm soweit wie möglich zu reduzieren und hofft, daß die vorgeschlagenen Gespräche bald zustande kommen.

Verärgert reagierte die Schutzgemeinschaft dagegen auf Äußerungen von Schortens Bürgermeister Peter Torkler. Er hatte kritisiert, daß viele Neubürger von den billigen Grundstückspreisen profitiert hätten, sich aber anschließend über den Fluglärm beschwerten. Der Bürgermeister versuche immer wieder

„die Schutzgemeinschaft als ewige Nörgler und Querulanten abzuqualifizieren“, heißt es in einer Presseerklärung. Die Schutzgemeinschaft fragt, ob die Haltung des Bürgermeisters der des gesamten Rates der Gemeinde entspricht. Sie fordert die einzelnen Fraktionen zu einer Stellungnahme auf und kritisiert Torklers Äußerungen als „Effekthascherei“.

Nach Ansicht der Schutzgemeinschaft würden Menschen, die sich im Gemeindegebiet ansiedeln wollen, nicht gut genug über den Fliegerhorst und den damit verbundenen Fluglärm informiert. Sie bemängelt, daß in den Selbstdarstellungsbroschüren der Gemeinde der Flugplatz Upjever fehle, daß er auf

dem Ortsplan nur als Freifläche eingetragen sei und auch, daß z.T. Banken, die Häuser in Lärmgebieten verkaufen, nicht auf den Flugplatz hinwiesen.

Zudem würde in puncto Lärm mit ungleichem Maß gemessen: „Ist es fair, den Bürgern, die im Nahbereich des Flugplatzes Upjever wohnen, Lärm zuzumuten, während den Bürgern, die an der B 210 in Ostiem wohnen, Lärm nicht zugemutet wird?“ Auch die Absturzgefahren blieben bestehen, so die Schutzgemeinschaft weiter. Sie hält es für unverantwortlich, über so dicht besiedeltem Gebiet Kampfflugzeuge fliegen zu lassen und fordert die Ratsfraktionen auf, sich vor den Wahlen auch dazu zu äußern.